

Zeit im Sommer bleibe ich stehn und lausche seinem Gesang, sondre ihn von dem andern Waldgezwitscher und lausche nur ihm. Denn der Buchfink geizte nicht mit seinem Reichtum, königlich verschwendete er seine Herrlichkeit, selbst bevor die Lerche zitternd zum Himmel stieg.



Mein kleines Mädel — es ist nicht hübsch.

Mein kleines Mädel — es ist nicht schön.

Mein kleines Mädel ist nur betörend. Mich wenigstens hat es gefangen und zum Toreu gemacht.

Wir haben heut einen langen Spaziergang unternommen, und ich glaube, ich habe noch nie in meinem Leben so viel Unsinn geschwaht. — Klein ist sie übrigens gar nicht, sie wiegt, obwohl sie erst sechzehn Jahre ist, 65 Kilo.

Nur die beiden ersten Male hat sie meinen vernünftigen Vorlesungen andächtig zugehört, jetzt hört sie kaum, was ich sage, auch nicht, was sie selber zwitschert; sie hat kein Gedächtnis oder mag keins haben. Sie tanzt vom einen zum andern — das Rätsel des Lebens, Napoleonsschnitte mit Schlagsahne; sie flattert umher ohne Ziel und Zweck, vergeßlich und anmutig, wie ein Schmetterling. Gut, ich werd nicht versuchen, dich zu einem allweisen, idiotischen Blaustrumpf zu machen. Ärgere dich dann ruhig darüber, daß